

Neuer Kletterparcours unter Blüten

MARZAHN: In den Gärten der Welt wurde ein weiterer Spielplatz eröffnet

von Philipp Hartmann

„Noch mehr Spiel und Spaß für Kinder“ verspricht die Grün Berlin GmbH mit dem neuen Spielplatz „Konrad in den Blumenwipfeln“. Die 800 Quadratmeter Fläche gegenüber dem Japanischen Garten wurde Anfang April freigegeben.

Der Spielplatz besteht aus einem Kletterparcours in Form von 13 schwebenden grünen Teppichen, überdimensional hohen bunten Blumen, einer Balancierstrecke, einem Seilsilalom und einer Tunnelrutsche. Der Kletterparcours ist für unterschiedliche Altersgruppen ausgelegt und in einer Höhe von 40 Zentimeter bis 2,20 Meter bespielbar. Von dort aus können Kinder die Tunnelrutsche erreichen oder sich über einen Seilsilalom zur Balancierstrecke hangeln. „Weithin sichtbar schweben in einer Höhe von mehr als sechs Meter 15 überdimensionale bunte Blüten. Eine weitere Besonderheit sind die großen Holzpodeste in Form von Riesenblättern, die weit in die Spielflächen hineinragen und barrierearm nutzbar sind“, beschreibt die Grün Berlin GmbH die neue Freizeitanbahn in den Gärten der Welt.



Der neue Kletterparcours in den Gärten der Welt besteht aus 13 schwebenden grünen Teppichen, die über überdimensionale bunte Blumen miteinander verbunden sind. Foto: Grün Berlin

Es ist die vierte Spielstation in den Gärten der Welt und im Kienbergpark, die an den Klassiker „Der 35. Mai“ von Schriftsteller Erich Kästner angelehnt ist. 2017, im Jahr der Internationalen Gartenausstellung, wurden bereits der Wasser-spielplatz „Konrad reitet in die Südsee“, der Spielplatz „Konrad in Elektropolis“ am Eingang Hellersdorfer Straße sowie unterhalb der Aussichtsplattform

Wolkenhain der Spielplatz „Konrad und die polynesischen Riesennameisen“ eröffnet. Auch in der neuen Station wird die Hauptfigur Konrad indirekt über seinem Begleiter „Negro Kaballo“ erscheinen. Das zum Klettern geeignete Rollschuh-pferd, das in Kürze noch aufgestellt wird, soll damit spielerisch alle vier Spielplätze in den Gärten der Welt und im Kien-

bergpark zu einer zusammenhängenden Geschichte verbinden. Jeder der vier Spielplätze stellt dabei Szenen aus den einzelnen Kapiteln des Buchs von Erich Kästner dar.

Die Gärten der Welt sind derzeit von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Infos zum Besuch in Corona-Zeiten gibt es auf <https://bwurl.de/1616>. Der Besucherservice ist täglich von 10 bis 18.30 Uhr unter ☎ 700 90 67 20 erreichbar.

Einsatz für Toleranz und Demokratie

MARZAHN: Bürger und Initiativen können Geld für ihre Projekte beantragen

von Philipp Hartmann

Die Freiwilligen-Agentur Marzahn-Hellersdorf ruft Bürger jedes Alters, Initiativen und freie Träger auf, sich mit kreativen Projektideen für Toleranz und Demokratie einzusetzen.

Inhalte solcher Projekte können beispielsweise sein: Umweltgerechtigkeit und Engagement für den Klimaschutz, Engagement gegen Alltagsrassismus, Auseinandersetzung mit Genderthemen, solidarischer Umgang mit den Folgen der Corona-Pandemie oder Faktenchecks und Ver-

schwörungserzählungen. Möglich sind auch Projekte in Kooperation mit Schulen sowie Angebote zur politischen Bildung. Die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel trifft eine Jury, die sich aus Vertretern des Begleitausschusses der „Partnerschaft für Demokratie Marzahn“ und Bürgern zusammensetzt.

„Mit dem Aktionsfonds möchten wir vor allem Bürger ansprechen, die mit einem Kleinprojekt die Demokratie

direkt in Marzahn und Biesdorf, also quasi vor der Haustür, beleben wollen“, sagt Constanze Paust, Leiterin der Freiwilligen-Agentur Marzahn-Hellersdorf. Der Fonds wird vom Bezirksamt unterstützt und im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Einzelne Projekte werden mit bis zu 600 Euro unterstützt.

Bewerbungsschluss ist am 10. Mai

Die Anträge sind vollständig ausgefüllt bis Montag, 10. Mai, abzuschicken. Das Formular ist im Internet auf www.ehren-wert.de/pfd zu finden. Die Projektumsetzung muss in der Zeit vom 25. Mai bis 1. Dezember dieses Jahres erfolgen. Wer bei der Beantragung Hilfe benötigt, kann am 3. Mai zwischen 17 und 20 Uhr bei einem digitalen Workshop der Freiwilligen-Agentur teilnehmen.

Mehr Informationen und Anmeldung per E-Mail an kontakt@fwa-mh.de.